



Hamburg, den 5. Mai 2008

## **Keine Pokerrunden im Haus der Jugend in Horn !**

Klosterwall 4 (1. Stock)  
»City Hof B«  
20095 Hamburg

Tel.: (040) 32 63 52  
Fax: (040) 32 64 42

info@cdu-fraktion-hamburg-mitte.de  
www.cdu-fraktion-hamburg-mitte.de

Wie aus einem mehrseitigen anonymen Beschwerdebrief an das Bezirksamt Hamburg-Mitte hervorgeht, werden im Haus der Jugend Manshardtstraße (HdJ) seit einiger Zeit Pokerturniere durchgeführt und jungen Menschen an Computern sogenannte „Killerspiele“ zur Verfügung gestellt. Dies wird vom Haus der Jugend nicht bestritten, sondern sogar verteidigt.

„Pokern ist populär – hat aber im Haus der Jugend nichts zu suchen. Und Killerspiele auf dem PC sind nur etwas für Erwachsene, das kann man doch nicht im Haus der Jugend auf Steuerzahlerkosten anbieten! Wir haben in Horn schon genug Jugendgewalt!“, so kommentierte der CDU-Bezirksabgeordnete Nikolaus Haufler (23), Mitglied im zuständigen Jugendhilfeausschuss Hamburg-Mitte.

Er vermutet, dass das Haus der Jugend die Zustände gezielt vertuschen wollte. Haufler: „Bevor das Jugendamt uns die Vorwürfe zugeleitet hat, wurden die Pokerturniere schnell auf Samstag verlegt und als private Veranstaltung bezeichnet. Die Frage ist doch: Wie kann es solche Veranstaltungen in einem städtischen Haus der Jugend überhaupt geben?“

Der Abgeordnete will sich die Arbeit des HdJ Manshardtstraße nun genauer ansehen. Hierzu hat er Akteneinsicht beantragt und eine Anfrage an das Bezirksamt gestellt.

Für Rückfragen erreichen Sie Herrn Haufler unter der Rufnummer 0160 / 948 51 688.